

Medieninformation

Nr. 596

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 28. Dezember 2020

Chemnitz

Gartenlauben niedergebrannt/Zeugen gesucht

Zeit: 27.12.2020, 20.40 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(4934) In der Max-Planck-Straße kamen am Sonntagabend Polizei und Feuerwehr in einer Kleingartenanlage zum Einsatz. Vor Ort waren zwei Gartenlauben in Brand geraten und niedergebrannt. Dabei war auch das Vordach eines benachbarten Gartenhäuschens beschädigt worden. Jedoch konnte die Feuerwehr ein Niederbrennen dieser verhindern. Verletzt wurde niemand. Angaben zur Höhe des eingetretenen Schadens liegen derzeit noch nicht vor.

Im Ergebnis der Untersuchungen zur Brandursache konnten Spezialisten der Kriminalpolizei vorsätzlich begangene Brandstiftungen an den zwei Lauben feststellen. Zudem meldeten sich während der polizeilichen Maßnahmen mehrere Laubenbesitzer, die Einbrüche in ihre Gartenhäuser meldeten. Ob etwas entwendet wurde, ist derzeit Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Ein möglicher Zusammenhang zwischen den Bränden und den Einbrüchen wird geprüft. Angaben zu Stehl- oder Sachschäden sind derzeit noch nicht bekannt.

Die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz ermittelt wegen Brandstiftung und des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls und sucht Zeugen. Wer hat am Sonntagabend Personen oder Fahrzeuge im Bereich der Kleingartenanlage „Am Frischborn“ in der Max-Planck-Straße gesehen, die mit dem Brandgeschehen und den Einbrüchen in Verbindung stehen könnten? Zeugenhinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (mg)

Flucht vor Polizei endete mit Unfall und Strafanzeigen

Zeit: 26.12.2020, 12.05 Uhr
Ort: OT Markersdorf

(4935) Im Zuge der Streifenfahrt fiel Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest am Samstag in der Arno-Schreiter-Straße ein Krad MZ auf, das die Beamten einer Verkehrskontrolle unterziehen wollten. Als sie den Fahrer mittels Anhaltesignal »STOP POLIZEI« dazu aufforderten, stehen zu bleiben, beendete der Kradfahrer jedoch nicht seine Fahrt, sondern beschleunigte sein Motorrad und fuhr in Richtung Meinersdorfer Straße

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



weiter. Im Kreuzungsbereich Markersdorfer Straße/Meinersdorfer Straße fuhr er unvermittelt nach links auf den Gehweg. Dort wendete der Fahrer der MZ und befuhr anschließend mit überhöhter Geschwindigkeit die Arno-Schreiter-Straße in Richtung Wolgograder Allee.

Kurz darauf kam die MZ nahe eines Einkaufsmarktes nach links von der Fahrbahn ab, wobei der Fahrer stürzte und sich leichte Verletzungen zuzog.

Bei dem Fahrer des Motorrades handelt es sich um einen 30-jährigen deutschen Staatsangehörigen. Ein nach der medizinischen Erstversorgung mit ihm durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis und Amphetamine.

Weiterhin fanden die Beamten bei der Überprüfung des 30-Jährigen in seinem Rucksack ca. 95 Gramm Cannabis und stellten die Betäubungsmittel sicher.

Das Ergebnis der Verfolgung sind Anzeigen gegen den 30-Jährigen wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs, dem Fahren unter Einwirkung berauschender Mittel und dem Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz. (mg)

Container in Brand

Zeit: 27.12.2020, 22.15 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Helbersdorf

(4936) Aufgrund brennender Müllcontainer wurden in der Nacht zu Montag Feuerwehr und Polizei in die Stollberger Straße gerufen. Dort hatten unbekannte Täter vier Papiercontainer entzündet, welche durch das Feuer komplett zerstört wurden. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 2 000 Euro. (mg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 27.12.2020, 14.15 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(4937) Am Sonntagnachmittag fuhr der 83-jährige Fahrer eines Pkw BMW von der Rudolf-Liebold-Straße nach rechts auf die bevorrechtigte Frankenberger Straße. Dabei kollidierte der BMW mit einem auf der Frankenberger Straße fahrenden Pkw VW (Fahrer: 40). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Arbeitsgeräte aus Betrieb gestohlen

Zeit: 26.12.2020, 18.00 Uhr bis 27.12.2020, 06.15 Uhr
Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Oberbobritzsch

(4938) In der Nacht zum Sonntag gelangten Unbekannte in der Frauensteiner Straße auf ein Betriebsgelände. In der Folge brachen die Täter in ein Gebäude ein und entwendeten ein tiermedizinisches Diagnosegerät sowie einen Laptop im Gesamtwert von rund 9 000 Euro. Der entstandene Sachschaden fällt mit einigen hundert Euro vergleichsweise gering aus. (mg)



Abgekommen und überschlagen

Zeit: 28.12.2020, 10.45 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(4939) Ungefähr dreieinhalb Kilometer nach der Anschlussstelle Berbersdorf wechselte am Montag der 50-jährige Fahrer eines Pkw Ford vom mittleren in den rechten Fahrstreifen. Dabei kam der Ford nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr ein Verkehrsschild sowie drei Baken, überschlug sich und blieb auf der linken Fahrzeugseite hinter der Schutzplanke liegen. Der Ford-Fahrer erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. Es kam zu Verkehrsbehinderungen und einer kurzzeitigen Vollsperrung der Richtungsfahrbahn. Gegen 12.45 Uhr war die Unfallstelle beräumt. (Kg)

Kollision zwischen drei Pkw

Zeit: 28.12.2020, 07.25 Uhr

Ort: Penig

(4940) In der Lunzenauer Straße fuhr am Montagmorgen die 37-jährige Fahrerinnen eines Pkw BMW auf einen vorausfahrenden Pkw Mercedes (Fahrer: 65). Danach geriet der BMW auf die Gegenfahrbahn und prallte dort mit einem entgegenkommenden Pkw Dacia (Fahrerin: 32) zusammen. Sowohl die BMW- als auch die Dacia-Fahrerin wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Kontrollen zur Durchsetzung der Corona-Schutzverordnung fortgesetzt

Zeit: 27.12.2020, 09.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(4941) Die Polizeidirektion Chemnitz hat gestern die Kontrollen zur Durchsetzung der Corona-Schutzverordnung im Bereich Oberwiesenthal fortgesetzt. Dabei standen insbesondere die öffentlichen Parkplätze im Fokus der Einsatzkräfte. Bereits am Vormittag wurde eine Vielzahl von Fahrzeugen und Personen angetroffen, die keine triftigen Gründe für ihren Aufenthalt angeben konnten. Diese wurden des Ortes verwiesen. Zudem wurden an einer Kontrollstelle anreisende Fahrzeuge kontrolliert und diese bei nicht berechtigtem Aufenthalt zurückgewiesen. Am frühen Nachmittag hatte sich das Anreiseverhalten nach Hammerunterwiesenthal verlagert, woraufhin auch dort entsprechende Kontrollen erfolgten.

Die Einsatzmaßnahmen dauerten bis in die späten Abendstunden an. Insgesamt wurden 64 Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutzverordnung eingeleitet. Zudem wurden weitere rund 200 Platzverweise ausgesprochen.

Die Kontrollen wurden durch insgesamt 33 Beamte mehrerer Polizeireviere der Polizeidirektion Chemnitz, der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz sowie der sächsischen Bereitschaftspolizei durchgeführt.

Die Polizei wird auch in den kommenden Tagen entsprechende Kontrollen zur Durchsetzung der Sächsischen Corona-Schutzverordnung durchführen. (ju)



Böller beschädigte Imbiss - Zeugenaufruf

Zeit: 28.12.2020, gegen 01.35 Uhr

Ort: Schönheide

(4942) In der vergangenen Nacht haben Unbekannte im Eingangsbereich eines Imbisses in der Hauptstraße einen Böller gezündet und dadurch erheblichen Sachschaden verursacht.

Anwohner hatten in der Nacht eine lautstarke Detonation gehört, die Beschädigungen bemerkt und die Polizei verständigt. Alarmierte Beamte stellten fest, dass die Eingangstür zu dem Imbiss erheblich beschädigt war. Zudem waren zwei Schaufensterscheiben gesplittert und ein Reklameschild sowie die Deckenverkleidung im Eingangsbereich zerstört worden. Der Schaden beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf mehrere tausend Euro. Personen wurden nicht verletzt. Die Polizisten stellten vor Ort Reste von Pyrotechnik fest und diese zur kriminaltechnischen Untersuchung sicher. Aufgrund des Schadensbildes ist davon auszugehen, dass diese für Deutschland nicht zugelassen ist.

Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Zeugen, die im Zusammenhang mit dem Vorfall in der Nacht zum Montag verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Schönheide beobachtet haben, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (ju)

80 Gramm Marihuana bei Fahrzeugkontrolle sichergestellt

Zeit: 27.12.2020, gegen 14.00 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Forchheim

(4943) Am Sonntagnachmittag kontrollierten Beamte des Polizeireviers Marienberg an der Bundesstraße 101 einen Pkw VW, der in Richtung Annaberg unterwegs war. Dabei stellten die Beamten fest, dass die 20-jährige Fahrerin unter Einfluss von Betäubungsmittel stand. Ein Schnelltest reagierte dabei positiv auf Cannabis sowie Amphetamine. Zudem hatte die junge Frau ein Tütchen mit insgesamt rund 80 Gramm Marihuana bei sich. Dieses wurde sichergestellt. Für die deutsche Staatsangehörige folgte eine Blutentnahme im Krankenhaus. Gegen sie wird nun wegen des Verdachts des Fahrens unter Betäubungsmittel einfluss sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. Da sie auch keinen triftigen Grund zum Verlassen der Häuslichkeit angeben konnte, folgte auch eine Anzeige wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutzverordnung. (ju)